

Öpfelschnitz

Mitteilungsblatt der Pfadi Thurgau



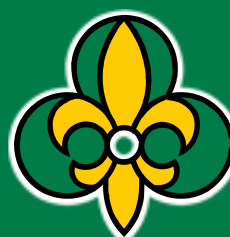
Unterwegs Basiskurs 2019

Roverkicken 2020

RAIFFEISEN

MIGROS
kulturprozent

 **leucom**



**PFADI
THURGAU**

Unterwegs-Basis

Thurgauer Leiter im Unterwegs-Basiskurs Aargau 123-19

Letzten Herbst fand für Teilnehmende aus der deutschsprachigen Schweiz wieder einmal ein Basiskurs als spezieller Unterwegs-Kurs statt. Nach einem Jahr Unterbruch stellte sich ein überregionales Leitungsteam erneut der Herausforderung, einen Unterwegs-Kurs durchzuführen. So wurde diese erfolgreiche Kursart weitergeführt. Der jüngste Kurs fand bei perfekten Herbstbedingungen im Oberengadin statt. Unterwegs mit der Rhätischen Bahn, Bikes oder mit Flossen auf dem herbstlich kühlen Inn erlebten die angehenden Leiter nebst den klassischen Ausbildungsinhalten eine vielfältige und abenteuerliche Kurswoche. Auch im diesjährigen Kursprogramm findet wieder ein Unterwegs-Basiskurs (SO 123-20) statt, an dem hoffentlich auch wieder Thurgauer Teilnehmer dabei sein werden.

Text und Bild: Peetry

Flossbau, Zelten und ein klassischer Sportblock – das alles geht in einem Unterwegs-Basiskurs.



Roverkicken 2020

Am 15. Februar 2020 haben 9 spielfreudige Teams den Weg in die Kantihallen Frauenfeld gefunden. Es war einer jener Abende, bei dem Bänklifussball das Mass aller Dinge war. Pünktlich um 18:00 Uhr war Kick-Off. Oberstes Gebot war wie immer das Fair-Play. Nach der intensiven Gruppenphase folgten die Viertelfinals. Ab diesem Zeitpunkt durfte es kein Unentschieden mehr geben, das heisst, falls es nach der regulären Spielzeit keinen Sieger gibt, gewinnt die Mannschaft, die das nächste Tor schießt. So dribbelten sich die Teams «Blue Crew» und «Shooby dooby doop doop doop» durch bis ins Finale. In einem packenden Finalspiel siegte «Blue Crew» mit 3:0. Als Dritter durfte sich «Buecheberg» feiern lassen, das sich im Spiel um Platz drei durchgesetzt hatte. Einen grossen Dank an alle, die dabei waren!

Text und Bild: Meru

Die glücklichen Sieger des Roverkicken 2020: Die Blue Crew.



Krimi Dinner



Schick verkleidete Biber- und Wolfsstufenleitende im Look der 20er Jahre.

Mörderische Dinnerparty im Metropol-Variété

Beim Krimidinner der Biber- und Wolfsstufenequipe tauchten rund 20 Leitende in die glamouröse Zeit der 1920er Jahre ein. Doch während des schmackhaften Abendessens kam es im Metropol-Variété zu einem grausamen Todesfall: Jemand erstach die begabte Schauspielerin Gonnja, die kurz zuvor mit einem skandalösen Auftritt die gesamte Theaterwelt in Aufruhr versetzte.

Aber wer war nun der Mörder unter den eingeladenen Gästen? Es gab viele Verdächtige, denn nicht nur die ermordete Gonnja hatte eine skandalöse Vergangenheit...

Am Ende konnte der Mordfall durch die unablässigen Ermittlungen des Sonderkommissaren glücklicherweise aufgeklärt werden und der Täter wurde gefasst!

Text und Bild: Medusa



Vorbereitungen für die grosse Schneeballschlacht.

Wahlmodul Winter PBS CH TG 569-20

Für das Wahlmodul Winter anfangs Februar bestellten wir nebst dem J+S Schneeschaufelmaterial und diversen Varianten von Schneeschuhen und Schlitten auch die perfekten Winterverhältnisse, sowie milde Temperaturen für die Region Brambrüesch-Feldis oberhalb von Chur.

Auf unserer Rundtour stand die Auseinandersetzung mit den typischen Winteraktivitäten für Winterlager im Vordergrund. Die teilnehmenden Leiter knüpften Zusammenhänge zwischen Lagerprogramm im Sommer und dem organisatorisch herausfordernden Winter. Der Baustoff Schnee wurde in verschiedenen Arten ins Programm aufgenommen und getestet: Für die grosse Schneeballschlacht «Capture the Flag» wurde ein grosses Graben-Labyrinth ähnlich einer Festung gegraben. Für die eigene Schlittenbahn schliffen und stampften die beiden Gruppen an perfekten Kurven und Gleiteigenschaften ihrer Pisten, um damit die Jury zu überzeugen. Das BiPi-Feuer bei Vollmond rundete die strengen Schnee(-schuh)stunden mit den zwei geschlossenen Kreisen ab.

Text und Bild: Peetry

Tipp für Leitende

Ausbildung Unterwegs

Der Ausbildungsstopp bietet die Möglichkeit, vor Ort Wissen und Fertigkeiten zu vermitteln, in der Gruppe zu diskutieren, Entscheide zu treffen oder Erlebnisse auszuwerten. Dabei kannst du darauf achten, dass das Thema der Gruppe/dem Teilnehmenden und den aktuellen Bedingungen angepasst ist.

Ein Ausbildungsstopp ist mehr als nur reines Vermitteln eines Ausbildungsinhaltes. Learning by Doing spielt dabei eine zentrale Rolle, wobei der Lerninhalt ganzheitlich mit dem Erlebten verknüpft wird. Auf diese Weise wird die Umgebung der Pfadi-Aktivität oder Unternehmung dazu genutzt, um Wissen dort weiterzugeben, wo es auch angewendet werden kann. Somit werden die Sinnhaftigkeit, das Begreifen, der Erinnerungswert und das Interesse der Teilnehmenden stark erhöht. Wie wertvoll es doch ist, Pfadi draussen stattfinden zu lassen.

Text und Bild: Peetry

Diese Themen könnten Unterwegs behandelt werden:

- Flora und Fauna
- Wetter
- Schlüsselstellen einer Wanderung
- Gruppenleitung unterwegs
- Velofahren in Gruppen



Der Ausbildungsstopp unterwegs: Erlebnis und Lerninhalt werden verknüpft.



Pfadi trotz Corona

Pfadi trotz Coronavirus: So geht's!

Keine Pfadiaktivitäten, kein Schnuppertag, keine Ausbildungskurse, dafür plötzlich ganz viel Zeit am Samstag-nachmittag... Das Coronavirus legt den Thurgauer Pfadi-Betrieb lahm. Doch das bringt ganz viele Abteilungen auf supercoole Ideen!

Wer also nicht auf Pfadi verzichten will, der findet beispielsweise auf Instagram ganz viel Digitalpfadi. Unter dem Hashtag #homescouting findet ihr diverse coole Ideen, damit man Zuhause nicht ganz auf Pfadi verzichten muss. Die Pfadi Olymp führte am letzten Märzwochenende eine Social-Distancing-Schnitzeljagd durch, die Pfadis im Corps Frauenfeld, aus Kreuzlingen, oder die Pfadis Seebachtal, Seesturm und viele weitere präsentieren auf Social Media oder auf ihrer Webseite Digital-Challenges und Pfadi-Projekte für Zuhause. So könnt ihr wenigstens ein bisschen dem «Keine-Pfadi-Koller» vorbeugen und die Zeit bis zur nächsten Aktivität vergeht hoffentlich ein bisschen schneller!

Text: Redaktion



Sie sehen 1 Prozent Freizeitkultur, präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil eines Zeltens. Und die Partnerschaft mit der Pfadi Thurgau wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf www.migros-kulturprozent.ch

MIGROS
kulturprozent



YoungMemberPlus: Das exklusive Banking- und Freizeitpaket für Jugendliche

Mit dem Jugendkonto von Raiffeisen sicherst du dir attraktive Konto-Vorteile. Zusätzlich profitierst du von einzigartigen Musik- und Freizeitangeboten mit tollen Rabatten.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Ihre Bank im Thurgau

RAIFFEISEN



JUBILÄUMS-ANGEBOT:

Kombi-Abo Internet, TV

CHF 55.-/Mt.

- Internet bis 550 Mbit/s
- TV mit über 220 Sendern, inkl. 7 Tage Replay

3 Monate Gratis-Abo (Internet/TV) für Neukunden!

Mindestvertragsdauer 12 Monate, exkl. Gratis-Monate.



Bestellungen und weitere Angebote auf www.leucom.ch oder telefonisch unter 052 552 52 00.



Impressum

Herausgeber

Infoequipe - Pfadi Thurgau

Redaktionsleitung

Eveline Angehrn / Slaja

E-Mail

redaktion@pfadi-thurgau.ch

Online

www.pfadithurgau.ch

Gestaltung

Eveline Angehrn / Slaja

Layout: Kaspar Guggenbühl / Piano

Titelfoto

Basiskurs Unterwegs 2019

Farbcodes

Biber- und Wolfsstufe, Pfadistufe,
Plostufe, Roverstufe, Ausbildung und
Betreuung, allgemeine Informationen

Nächster Redaktionsschluss

13.05.20

Druck

galledia ag

Burgauerstrasse 50, 9230 Flawil

Redaktionelle Beilage zu
SARASANI - Mitgliederzeitschrift
der Pfadibewegung Schweiz